Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung. 15. Oktober 1887. St. Gallen.

Briefkaften der Redaktion.

orn. G. R. in It. Um die Geheimmittel-Ditt. E. R. in Et. in die Seigenmattelangeigen aus den Zeitungsblättern fern zu halten, müßten verschiedene Umstände zusammenwirten; es müßte Redattion und Bertag in einer Sand liegen, oder es müßten solche Bublikationen von Gesehes wegen überall vers Inditationen von Gefeges wegen unvertied verboten werben, was jedenfalls ichwer halten
bürste, weil nicht nur Laien jolche Geheimmittel inseriren, jondern auch Merzte und
Khotscher, da diese Legteren falt ohne Aussnahme zu Geheinmittelsabrikanten geworden find. Wer soll da ferner unterscheiden, wo die Recklität aufhört und wo der Schwindel beginnt? Die Redaktion einer Zeitung kann beginnt? Die Redaktion einer Zeitung tann solche Anzeigen für ihig grundsählich und energijch verabscheuen und kann Beseitigung derselben beantragen. Der Berteger aber ist weniger heifet und beruft sich daxauf, aller eine gehenden Anzeigen zu bedürfen, um die Zeitung rentabel zu machen. Der glauben schwersich, das auf diesem Gebiete ein strammes, einheitliches Borgeben ermöglicht werden kann; der eine Kantiliche Berteile Einframmes, einheitliches Borgeben ermöglicht werden kann; es freugen fich zu viele Intereffen. Auch geben Die tonangebenden, größten und rentabelsten Blätter mit dein ichlimmften Beispiele voran; da ift von den kleinen, die sich der gewaltigen Konkurrenz wegen jo wie fo kaum über Wasser Konflurrenz wegen jo wie jo faum über Wager zu halfen vermögen, nicht zu erwarten, daß sie an ihrem eigenen schwachen Körper sich den Lebensnerv unterbinden. Auch da muß das Beispiel von oben herab kommen. Fr. Wittwe E. A. Angeschimmelte Fässer sollen keinesfalls zuerst mit heißem Wasser behandelt, sondern es muß der Schimmel vor-ert mit einer krockenen Wirske eitzerst wer-

behandelt, sondern es mug der Schunnel vorerst mit einer trodenen Bürtle entfernt weiden. Durch llebergießen des Schimmels mit heißem Wasser entstehen überleichende Stosse, welche in das Hols einderingen und später ichwer zu entfernen sind. Zur gründlichen Reinigung der angeschimmelten Fässer nimmt man am besten 1/4. Phund Schweselfäure auf 1. hettoliter Wasser.

281. S. in G. Sie icheinen eigentstünliche Begriffe von Erziehung zu haben. Wenn Sie glauben, ein sechsjähriges Mödigen noch sollen gen und einheren zu mitsten, so deweisen Sie, daß vorher, in den früheren Jahren feine richtige Zucht geitht wurde. Begeben Sie sich tieber der vöterlichen Gewolt und bringen Sie Ihr kind in auderweitige geeignete Obstut, wo es wil Wilde den gestellt werden. mit Milde behandelt wird und miltterliche Liebe

Wiften lernt.

28eforgte Autter in Ch. Für junge, noch nicht entwicktle Knaben will uns das täglich andauernde Vergnügen des Radhahrens durchaus nicht zwechnstig ertscheinen. Laufen, Springen und Turnen, auch irgend welche andere Vethäligung der förperlichen Kräffer durfte myweifelhaft bester ein. Beim Nadhahren werden die Unterleißorgane viel zu einigtig werben die Unterleißsorgane viel zu einseitig und aussiglichieldien Insprund genommen, als daß nicht in diesen Theilen Ueberanstrengung und ihädliche Reizung entstehen müßte. Ein-sichtige Ettern juden dies Jorgatiltig zu ver-hüten, denn die Folgen sind oft für's ganze Leben unberechendar. Der frästige Wann darf sich Manches erlauben, das dem Knaben ver-boten werden muß.

boten werden muß. Frau Fina G. in V. Die Jugend bedarf des Schlafes in weit höherem Maße als das Alter; beforgen Sie daher für die regelmäßigen Rachtwachen eine Person, die feine anderen Pflächten auf sich hat. Eine Krantenwärterin von Beruf mirde die Elektwohl am Beften ausfüllen. Bergessen die aber nicht, daß eine solche des Tages ihre Ruhefunden haben nuß und daß sie zur pflichtgetreuen Rachtwache frischer und zwerläßiger ist, wenn sie sich täglich im Freien etwas ergehen kann.

Junge Sausfrau auf dem Lande. Un-reifes, ungleichartiges Fallobst verwerthen Sie am Besten zur Gsigbereitung; es ist allzu ge-wagt, dasselbe zum Kochen zu verwenden.

A. G. 3. Für die fo fehr herbeigesehnten Rachrichten besten Dant und Gruß!

Inserate.

Eine Tochter aus guter Familie, von angenehmem Aeussern, deutsch, französisch und romanisch spre-chend, 19 Jahre alt, welche bis dato als chend, 19 Janie alt, weiene bis date als Kinder- und Zimmermädehen diente, im Nähen und Bügeln bewandert ist und etwas kochen kann, sucht eine passende Stelle. — Gefällige Offerten richte man an G. C. poste restante Chur. [5516-2

Gesucht. [5532-1

Ein Frauenzimmer, in allen weiblichen Handarbeiten, als: Häckeln, Sticken, Stricken, Brodiren etc., bewandert, sucht baldmöglichst dauernde Arbeit in's Haus.

Eine junge Tochter, in der Buchhal-tung und Korrespondenz bewandert, sucht Stelle in einem Laden oder Büreau, oder als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse zu Diensten. [553]-1 Offerten unter Chiffre Ch L B 5531 be-fördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus Schaffhausen, welche korrekt deutsch und englisch spricht und schreibt, sucht eine Stelle als Bonne oder Gesellschafterin in der deutschen oder lieber noch in der französischen Schweiz; sie könnte sogleich eintreten. — Beste Referenzen.

Eine 21jährige Tochter, Glätterin, sucht Stelle als solche oder als Zimmer-mädchen. Auskunft ertheilt die Expe-dition d. Bl. [5536-1

Dans une bonne famille de Genève on prendrait en pension une jeune fille bien élevée qui voudrait suivre les écoles ou apprendre le français. Occasion d'étu-dier la peinture; piano à la maison. Adr. Mr. **Vernay**, négociant, place Fusterie 3.

Französische Sprache und gründlicher Unterricht in den Han-delsfächern im Institut Müller-Bour-

acistacieri in Institut muller-Bour-quin bei Boudry, Kanton Neuenburg. Nachfrage bei Herrn D. Hofmeister, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn Ed. Abegg-Billwiller, Langmauerstrasse Nr. 1 in Unterstrass bei Zürich. [5461

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mesdames Morard in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorg-fältige Behandlung. — Prachtvolle Aus-sicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413

Koch- und Haushaltungskurs. Wiederbeginn Montag den 10. Oktober. Beste Referenzen. — Prospekte gratis.

Karoline Bauer, 5515-2 Kursleiterin des landwirthschaftl. Vereins, Plattenstrasse 29, Fluntern-Zürich.

Amerikanische Tournuren,

ärztlich empfohlen, gesund, praktisch und solid, zu **Fr. 3. 50** und **Fr. 4. 50**, em-pfiehlt und versendet unter Nachnahme

H. Rupf, Garniturengeschäft 3694 Y) in **Bern.** [54

Seit einigen Jahren hat ein Mittel zur Conservirung des Schuhwerkes Eingang gefunden und wird in dieser Beziehung als das **Vorzüglichste** anerkannt. — Es ist das

Sozonol.

Dasselbe dringt vollständig in's Leder ein, haftet nicht an der Oberfläche, färbt also nicht ab. Es macht das Leder geschmeidig und gestattet das Glanzwichsen; es ist frei von

das Glanzwichsen; es ist frei von mineralischen Säuren.
Alleinverkauf für die Schweiz von C. Schnorf-Kuhn in Zürich. [5469
Zu haben bei A. Rosat-Gremli in Kreuzlingen, Hartmann & Widmer in Niederuzwil, Siegwart-Ruhn in Frauenfeld, C. Blau in Bern, Alphonse Hörning in Bern, Schneeberger-Meier in Langenthal, Lerch in Burgdorf, Bernard, Quartier neuf in Bienne, Bohny Hollinger & Cie. in Basel, J. Täuber in Rheinfelden, Knüßl, Schullandlung in Glarus, M. Impruth in Luzern, Coulin in Luzern, J. H. Füchslin in Brugg, Jeger in Solothurn, sowie in den meisten Schuhhandlungen Zürichs.

Trauen-Zeitung. 15. Oktober 188

3. Brupbacher, Zürich.

Specialität: Complete Kleinkindar

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse,

Häringstrasse 17, Zürich.

52525252525252525 PATENT - PATENT -ASCHE-GLANZ.

Bemährtes der Stärfe susufegendes Cräparat um Bägel-Wäße ein neuer Wäße eigenthümlichen Glanz zu vereichten. Wicke eigenthümlichen Glanz zu vereichten, unter Berüchfüchtigung arößter Schonung dereichen. Erleichterung der Arbeit durch flichtes Gleichten des Büglerliens über die Gläufläche und gang besonders Derbätung des Emtirchens gefundheitsschädlicher Dämpfe beim Bägeln.

3rbe Baustrau, welche fich durchaus schonen, flarer und fein gebägelter Wächerteuen will, gebrauche ohne Dornthich biefen billigen Patent/Wächer Glanz.

— Eine große Glache, welche zu mehreren Wöchhen aussreicht, foller woffer jelde in allen Geschäften, wo Stärte geführt wird, zu haben ist.

Auswahlsendungen bereitwilligst in

Tapisserie-Artikeln [546 Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungsmitteln Spielgaben (Fröbel'schen) Unterhaltungsspielen etc.

Bitte den neuen Katalog zu beordern.

Winterthur. — Karl Käthner.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

${f CHOCOLAT}$



SUCHARD **NEUCHATEL** (SUISSE)

Gemästete Gänse und Enten.

Abnehmer für sauber geputzte Gänse von Mark 1. 20 bis Mark 1. 80 suchen für Einzeln Postversandt, wie in Parthien (1138/108tg) Hermann & Mühlschlegel, Memmingen (Bayern)

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 x) gute neue Bettfedern für 75 Ct. das Pfund, Vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, Prima Halbdaunen nur ,, 2. --, Prima Ganzdaunen nur " 3. -

Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 ff 5% Rabatt. Nichtconvenirendes wird bereitwil-ligst umgetauscht. [5448

Doppeltbreite Melton-Foulé

in vorzüglichster und stärkster Qualität, à 45 Cts. per Elle; doppeltbreiter **Drap**- **Foulé**, à 85 Cts. per Elle, je in 50 ver-schiedenen modernsten Farben, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5473

Oettinger & Co., Zentralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.



u wohlthät. Zwecken gesam. gebr. Brief-u. Stempelmarken kauft in jed. Quantum G. Zechmeyer, Nürnberg. (H81545a) [5503-10

0 7/512 Daliz....

Wlöbel-Politur. 6
Einfaches und vorzügliches 6
für Möbel

Glanzmittel
für Möbel aller Art.
Abgestorbene und defekte Möbel erhalten wieder den schönsten Glanz
durch einfaches Aufpoliren der gut O
geschüttelten Flüssigkeit mittelst O
zichen per Flacon à 60 Cts. u. Fr. 1. 0
B i Abnahme von einigen Flacons O
Franko-Zusendung. [5457
Friedr. Klapp, Droguerie
zum "Falken" — Hechtplatz,
St. Gallen.

SPRUNGLI leicht löslicher reiner Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzirter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328

Tricot-Taillen

reelle reine Qualität in jeder Farbe und Grösse

von Fr. 4. — an

senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl

– St. Gallen -Wormann Söhne

Herren- und Damen - Confections - Magazin. Taillenweite genügt als Maass.

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer unvergleichlich kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — Feine Suppenmehle. Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. Leguminosen. Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283]

Garantirt waschächte bedruckte

Elsässer Foulardstoffe, Cretonne-forte, Satinette, Damier, Crêpe, Rayé und Zephirs, à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5477 Oettinger & Co. Centralln., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.



DAS PRÄCHTIGE ILLUSTRIRTE ALBUM, in deutscher oder französischer Sprache, enthaltend 554 neue Modekupfer von fertiger Garderobe für Dumen, Herren oder Kinder sowie die Aufzählung aller neuer stoffe und Modeurtiket, welches Soeben erschien.

Die Zusendung desselben erfolgt GRATIS U. FRANCO auf frankirte Anfrage an

JULES JALU707 & CIE

Mustersendungen der grossartigen Vorræthe des PRINTEMPS
ebenfalls franco. Wir bitten dabei
um genaue Angabe der gewünschten Stere

ten Stoffe. Bestellungen von **25** Fr. an por-

Bestellungen von 25 pr. an por-lofrei.

Eign & Speditionshaus in Basel: 3 St-Albananlage
Die Grands Magussins du Prin-temps in Paris haben weder
Niederlagen noch Reisende im
In-oder Auslande. Vor jeder Firma, welche unseren Namen führt um eine Täuschung herbeizuführen, wird gewarnt.

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-sches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eignes kat, reichste Auswahl.

kat, reichste Auswahl. [4762]
Nähmaschinen, ganz prima, für
hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.
L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Jeden Monat erscheint die [5526-3 "Ziehungs - Liste"

billigstes schweizer. Verloosungsblatt. Probenummern gratis u. franko. (#3956Y) Bankhaus Herm. Weiss, Bern.

Bruchbänder

medizinisch einzig empfohlen, versendet franko und kostenlos in's Haus Brucharzt Dr. Krüsi in Gais (Appenzell). Vollste Garantie. [5534-52 zell). Vollste Garantie. [5534-52 NB. Zu treffen jeden Samstag von 10 bis 3 Uhr in der "Ilge" (Bankg.) St. Gallen.

— Für Frauen und Töchter. —

5529-6] In der Lehranstalt für Damenschneiderei werden fortwährend Schülerinnen aufgenommen. Der Kurs dauert ein Vierteljahr, wovon vier Wochen ausschliesslich dem Zuschneiden, die andere Zeit dem Nähen gewidmet werden. — Jede Theilnehmerin kann den nötbigen Stoff für die Kleider selbst mitbringen. — Einen Vierteljahreskurs berechnen wir zu 90 Arbeitstagen, welche aber innert sechs Monaten genommen werden können. — Für Töchter, die den Beruf als Schneiderin ausüben wollen, ist eine Lehrzeit von ½—1 Jahr vollständig genügend. — Es können auch Kurse von vier Wochen genommen werden, zu empfehnen für Töchter, welche die Schneiderei erlernt haben. — Die Arbeitszeit dauert von 9—12 Uhr Morgens und von 2—6 Uhr Abends.

Zu mündlicher und schriftlicher Auskunft ist gerne bereit

C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich, Löwenstrasse Nr. 12.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gegründet 1879. -

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Fleisch-Penton

wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

reiner

ist anerkannt

und im Gebrauch ${f CACAO}$

der beste

2111

der billigste.

≟ Kilogr. genügt für 100 Tassen Chocolade.

Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.

Jelmoli & Cie., Zürich
neben der Kantonalbank.

= Neuheiten =

in schwarzen und farbigen

Damenkleiderstoffen und Confection.

Anfertigung von Costumes und Confection auf Maass. Auswahlsendungen und Muster franko. [5447]

Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco

4776]

Nef & Baumann, Herisau.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Caison-Nouveauté) in je 20 verschiedenen Qualitäten und 30 modernsten Farben, å Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

Doppeltbreite Carreau-Jacquards

Lehr-Institut für wissenschaftliche

Zuschneidekunst

Henry Sherman Berlin W., Leipzigerstrasse 114.

Schnell und gründlich zu erlernende Methode für 20 Mark, incl. Lehrmittel. Täglich Aufnahme. Damen- und Herren-Kurse. Brieflich 40 Mark. Vorzüglicher praktischer Unterricht. Vertreterinnen für auswärts gesucht. Prospekte gratis und franko. (Ma 318/10 B) [5538-1]

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Seilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Posifarte an die Buchenblung von Albert Munzinger in Olten und verlange die illusitrierte Brossilier, Kraustenspreumbe. In diesem Büchelchen ist nicht nur eine Angahl der besten und bewöhrtesten, sondern es sind auch erläuternde Arankentverichte

ichrieben, sondern es sind auch etgedruckt worden. Diese Berichte beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einsaches Sausmittel genigt, um seldst eine cheindar unheilbare Krantseit noch glidlich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranten nur das richtige Wittel zu Gebote steht, dam ist sogar dei die werem Leiden noch Seilung zu erwarten und darum solle fein Kranter versämmen, sich den "Krantenseriamen, sie auch des wird er viel leichter eine richtige Wahl tressen viel leichter eine richtige Bahl treffen können. Durch bie Zusendung bes Buches erwachsen bem Besteller IS keinerlei foften. ZIL

AVAVAVAV Schnittmuster

in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie Normalmuster für Erwachsene und Kinder zu haben in der Lehranstalt für Damenschneiderei von

C. Wüllmann, Damenschneider, 5530-12] Zürich, Löwenstr. 12.

1